



Anfrage

Der Beirat Blumenthal möge beschließen:

Anfrage zu Perspektiven und zur derzeitigen Situation im BürgerServiceCenter-Nord an den Innensenator

Blumenthaler Bürger*Innen müssen derzeit längere Wartezeiten auf Termine und auch weite Wege in die Stresemannstraße in Kauf nehmen. In der Hoffnung auf baldige und überfällige Verbesserungen folgende Fragen:

- Warum ist der Umtausch der Führerscheine in neue EU-Führerscheine nur in der Stresemannstraße möglich?
- Wurde Personal für den Umtausch aus Bremen-Nord abgezogen?
- Werden weitere Dienstleistungen aus Bremen-Nord abgezogen, oder ist eine Verbesserung der Situation in Aussicht?
- Sind Fahrten zum Führerscheinaustausch von bis zu 70 KM ökologisch sinnvoll?
- Ist vorgesehen alle freiwerdenden Stellen in Bremen-Nord nachzubesetzen?
- Wie ist die aktuelle Situation mit dem Vorsprechen ohne Termin? Wird dies bald wieder möglich sein „nach Corona“?
- Ist bei digitalen Serviceleistungen auch an eine ältere Bevölkerung ohne Zugang zur digitalen Welt gedacht worden?
- Wie lang sind derzeit die Wartezeiten auf Termine im Bürgerzentrum, Beispiel Personalausweis?

Bürgerfreundlichkeit zeigt sich in der Bereitschaft zu guten Serviceleistungen. Kurze Wege, kurze Wartezeiten und ein vollständiges Angebot. Auch kurzfristige Besuche sind ggf. notwendig und müssen mit Wartezeit gewährleistet sein. 100.000 EW in Bremen Nord rechtfertigen allemal ein rundes Angebot.

Baris Kartal, Marcus Pfeiff und die Fraktion der SPD im Beirat Blumenthal
Blumenthal, den 01.11.2021